Title	Beitraege zur Kenntnis der Ichneumonidenfauna der Kurilen
Author(s)	UCHIDA, Toichi
Citation	INSECTA MATSUMURANA, 9(3): 108-122
Issue Date	1935-03
Doc URL	http://hdl.handle.net/2115/9295
Right	
Туре	bulletin
Additional Information	



BEITRAEGE ZUR KENNTNIS DER ICHNEUMONIDENFAUNA DER KURILEN

Von

Toichi Uchida

(Mit einer Figur)

Diese Arbeit ist eine Revision der Ichneumonidenarten der Kurilen. Bereits habe ich eine neue Gattung, 5 neue und 29 bekannte Arten aus den gleichen Inseln in meinen verschiedenen Arbeiten über die Ichneumoniden Japans enumeriert. Da noch ich in diesem Studium 3 neue und 10 noch nicht bekannte Arten aufgefunden habe, so möchte ich sie hier beschreiben.

Das Material, welches ich zu diesem Beitrag benutzt habe, wurde hauptsächlich von Herrn K. Doi in Sommer von 1925, 1926 und 1927 erbeutet. Ausserdem stellten mir Herren T. Alzawa und S. Harada ihr Material gutigst zur Verfügung. Ich möchte hier oben genannten Herren meinen verbindlichen Dank aussprechen.

Unterfam. ICHNEUMONINAE

*I. Coelichneumon comitator (LINNÉ)

Ichneumon comitator LINNÉ, Syst. Nat., Ed. 10, p. 563, Q (1758).

Ichneumon lineator FABRICIUS, Spec. Insect., 1, p. 432 (1781).

Ichneumon biguttatus THUNBERG, Nova Acta Upsal., p. 24, 9 (1784).

Ichneumon nigrator Fabricius, Ent. Syst., 2, p. 150, Q (1793).

Ichneumon narrator Fabricius, Syst. Piez., p. 67, 3 (1804).

Ceolichneumon lineator Thomson, Opusc. Ent., 18, p. 1908 (1893); Berthoumieu, Ann. Soc. Ent. Fr., p. 543, 9 & (1894); Morley, Ichn. Brit., 1, p. 32, 9 & (1903); Uchida, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 57 (1926).

Ichneumon (Coelichneumon) lineator SCHMIEDEKNECHT, Opusc. Ichn., Suppl. p. 195, \$\pi\$ (1928). Coelichneumon comitator Roman, Ent. Tidskr., 53, p. 4 (1932).

Fundort: Shana (Etorofu-to—Yetorup Insel); $1 \circ 1$, am 9. VII, 1927, ges. von K. Dor.

Verbreitung: Hokkaido, Kurilen, Honshu und Europa.

Dieses Stück hat 2 kleine weisse Punkte am Ende des Schildchens, wie bei var. restaurator GRAV. aus Europa, und die Punktierung des 2ten und 3ten

^{*:} neu für die Kurilen.

[[]Ins. Mats., Vol. IX, No. 3, March, 1935]

Tergits ist kleiner als die der typischen Art.

Anmerkung: Nach A. Roman ist Coelichneumon lineator F. ein Synonym von C. comitator L.

*2. Ichneumon inquinatus WESMAEL

Elneumon inquinatus Wesmael, Nouv. Mém. Ac. Brux., p. 53 (1844); Morley, Brit. Ichn., r, p. 132, ♀ \$ (1993); Schmiedeknecht, Opusc. Ichn., p. 329, ♀ \$ (1929).

Ichneumon submarginatus UCHIDA (nec GRAVENHORST), Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 84 (1926) (partim).

Fundorte: Shana, 5 \, 2, am 9. VII, 1927, ges. von K. Doi; Tokotan (Uruppu-to—Urup Insel), am 6. IX., 1927, ges. K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu und Europa.

2a. Ichneumon inquinatus WESMAEL f. stigmatus UCHIDA

Ichneumon stigmatus Uchida, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 86, 3 (1926).

Fundort: Tokotan, 13, am 29. VIII; 23, am 8. IX, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin und Kurilen.

Wie oben gezeichnet wurde diese Form als eigene Art von mir beschrieben, sie ist aber eine Form von *I. inquinatus* WESM., und sie weicht von der typischen Art durch das ganz gelbrot gefärbte 2te und 3te Tergit ab.

3. Ichneumon iriribushiensis sp. nov.

Ichneumon submarginatus UCHIDA (nec GRAVENHORST), Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 84, ? (1928) (partim).

9. Fühler fadenförmig, hinter der Mitte nur wenig verdickt; 2 Basalgeisselglieder länger als breit, das 3te fast quadratisch. Kopt hinter den Augen verengt; Scheitel schmal; Stirn dicht runzelig punktiert; Gesicht deutlich quer, gewölbt, dicht punktiert; Clypeus vorn abgestutzt, zerstreut grob punktiert; Mandibeln deutlich schmaler als die Wangenbreite. Mesonotum matt, fein punktiert; Parapsidenfurchen undeutlich; Schildchen flach, stark glänzend, nicht gerandet; Pleuren dicht runzelig punktiert, Propodeum dicht fein gerunzelt; Area superomedia fast 2 mal so lang wie breit. Hinterleib mässig lang, spindelförmig; Mittelfeld des Postpetiolus fein längsrissig; Gastrocölen gross, nicht tief; das 2te und 3te Tergit punktiert, die übrigen fast glatt. Beine mit normaler Bildung, die hintersten Hüften unten ohne Bürste. Flügel gelblich hyalin; Stigma hell gelbbraun; Ramellus deutlich.

Schwarz. Fühler in der Mitte mit weissem Ring. Palpen, Mandibeln zum Teil, alle Schienen und Tarsen, sowie auch der Hinterleib in der Mitte, braunrot. Die hintersten Schienen an der Spitze schwärzlich. Das 6te und 7te Tergit

am Rücken mit gelbem Fleck. Schildchen ganz gelb. Körperlänge: 11-13 mm.

ô. Kopf nach hinten zu verengt, schwach punktiert; Gesicht grob punktiert, oben in der Mitte rundlich gewölbt; Clypeus vorn abgestutzt. Thorax dicht punktiert; Schildchen flach, am Ende grob runzelig punktiert. Propodeum oben dicht runzelig punktiert; Area superomedia länger als breit, gerunzelt, hinten leicht ausgerandet. Postpetiolus längsgestreift, das 2te Tergit länger als breit; Gastrocölen gross, nicht tief, ihr Zwischenraum längsgestreift, das 3te Tergit fast quer.

Schwarz. Fühler unten bräunlich; Schaft unten, Gesichtsseiten (zuweilen fast ganz), beide Palpen, Mandibeln an jeder Spitze, Schildchen, alle Tarsen und Schienen (die hintersten am Ende breit schwarz), Vorder- und Mittelschenkel vorn, Tegulen, ein Punkt vor und unter den Flügeln, das 2te Tergit ganz und das 3te mit Ausnahme der Basis gelb oder safrangelb. Flügel gelblich getrübt; Stigma gelbbraun. Körperlänge: 13-14 mm.

In der Färbung mit *I. inquinatus* Wesm. grosse Aehnlichkeit, unterscheidet sie sich aber von ihm durch die fölgenden Punkte: 1) Area superomedia deutlich länger als breit. 2) Hinterleib schlank, das 2te und 3te Segment länger als breit.

Fundorte: Hokkaido und Kurilen. Holotypus: \circ , Iriribushi (Etorofu-to), am 17. VII, 1927, ges. von K. Doi. Allotypus: \circ , Tokotan (Uruppu-to), am 5, IX, 1927, ges. von K. Doi. Paratopotypen: $7 \circ$. Paratypen: Kamuikotan (Etorofu-to), $1 \circ$, am 20. VII, 1927; Tokotan, $1 \circ$, $3 \circ$, am 5-7. IX, 1927, ges. von K. Doi.; Sapporo, $2 \circ$, VIII, 1907, ges. von S. MATSUMURA; Akan, $6 \circ$, am 10. VII, 1928, ges. von H. Kôno und C. WATANABE.

*4. Ichneumon molitorius Holmgren

Ichneumon mo.itorius Linné, Faun. Suec., Ed. 2, p. 390, 9 (1761) (partim); Gravenhorst, Ichn. Eur., 1, p. 258, 9 (1829) (partim); Holmgren, Ichn. Suec., 1, p. 52, 9 8 (1844); Uchida, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 82 8 (1926).

Ichneumon intrudens SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 391, Q (1874). Ichneumon crassifemur Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr., 6, p. 18, Q & (1886).

Fundort: Tokotan, 19, am 5. IX, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu, Shikoku und Europa.

Anmerkung: Ichneumon ogumae, welcher ich in meiner Arbeit—Erster
Beitrag zur Ichneumonidenfauna Japans—aus Sachalin bechrieb, ist eine Form
von Ichneumon molitorius Holmgr.

*5. Ichneumon shisukensis Uchida

Ichneumon shisukensis UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 91, 9 (1926).

Fundort: Kamuikotan, 19, am 20. VII, 1927, ges. von K. Doi. Verbreitung: Sachalin, Hokkaido (Berg Daisetsu) und Kurilen.

*6. Ichneumon longicrus Uchida

Ichneumon longicrus Uchida, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 88, 9 (1928). Ctenichneumon haereticus Uchida (nec Wesmael), l. c., 18, p. 144, 3 (1928).

Fundort: Tofutsu (Kunashiri-to-Kunashiri Insel), 1 3, am 5. VIII, 1925, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu und Shikoku.

ô. Kopf nach hinten zu stark verschmälert. Gesicht grob punktiert. Schildchen konvex, an der Basis seitlich gerandet. Propodeum runzelig; Area superomedia gross und quer, hinten deutlich ausgerandet, Costula undeutlich. Mittelfeld des Postpetiolus dicht längsgestreift; jedes Tergit punktiert, aber der Hinterleib gegen das Ende zu glatt; Gastrocolen mittelgross und tief.

Schwarz und matt. Fühler ziemlich dick, unten rostrot, oben fast schwarz, ohne weissen Ring. Gesichtsseiten, Clypeusseiten zuweilen und Schildchen gelb. Vorderschenkel vorn, Schienen, Tarsen und die Hinterschenkel nur an der Basis schmal gelblichbraun, aber die Hinterschienen am Ende und ihre Tarsen schwärzlich. Das 2te und 3te Tergit am Hinterrand mehr oder weniger braun. Stigma im Vorderflügel hell braun. Körperlänge: 18-20 mm. Allotypus: 3, Sachalin (Kumasasa-toge), am 20. VIII, 1923, ges. vom Autor. Paratypen: 6 3 (Toyohara, Ichinosawa).

Anmerkung: Die allen Materialien, welche von mir in meiner Arbeit—Erster Beitrag zur Ichneumonidenfauna Japans—irrtümlich als *Ctenichneumon haereticus* Wesm. determiniert wurden, sind die männlichen Exemplare von *Ichneumon longicrus* UCHIDA, deshalb berichtige ich hier meinen grossen Fehler.

7. Barichneumon chishimensis (UCHIDA)

Ichneumon chishimensis UCHIDA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc., 9, p. 199, Q (1927).

Fundort: Kunashiri-to, 19, VIII, 1925, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Hokkaido und Kurilen.

Ein Weibchen dieser Art entwickelt sich aus der Puppe von Apolia crataegi adherbal Frust.

*8. Cratichneumon luteiventris (GRAVENHORST)

Ichneumon luteiventris GRAVENHORST, Mém. Ac. Sc. Torino, p. 330, 3 (1820).

Tregus luteiventris GRAVENHORST, Ichn. Eur., 2, p. 386 (1829).

Ichneumon relucens Desvignes, Cat. Brit. Ichn., p. 11, Q (1856).

Ichneumon indictus TISCHBEIN, Stett. Ent. Zeit., p. 105, & (1874).

Cratichneumon luteiventris Thomson, Opusc. Ent., 18, p. 1946, \$\phi\$ \$\dagger\$ (1893); Morley, Brit. Ichn., 1, p. 53, \$\phi\$ \$\dagger\$ (1903); Uchida, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 101, \$\phi\$ \$\frac{1}{2}\$ (1926).

Fundort: Tokotan, 13, am 1. IX, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu, Shikoku, Sibirien und Europa.

Beim Männchen in unserem Gebiet hat das Propodeum immer gelbroten Fleck.

9. Stenichneumon isshikii (MATSUMURA et UCHIDA)

Ctenichneumon isshikii Matsumura et Uchida, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 143, & (1926).

Fundort: Bokke (Kunashiri-to), 1 3, am 5. VIII, 1925, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido und Shikoku. Das Weibchen ist noch nicht bekannt.

10. Spilichneumon doii UCHIDA

Spilichneumon doii UCHIDA, Ins. Matsum., 5, p. 98, Q (1930).

Fundort: Arakawa (Paramushiru-to—Paramushir Insel), 2 \, am 6. VIII, 1926, ges. von K. Doi. Das Männchen ist noch nicht bekannt.

*11. Spilichneumon jezoensis Uchida

Spiichneumon jezoensis UCHIDA, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 130, \$\phi\$ (1926).

Fundorte: Shana, \$1\$\phi\$, am 10. VII, 1927; Naibo (Etorofu-to), \$1\$\phi\$, an 23. VII, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Hokkaido und Kurilen.

ô. Körper viel schlanker als das Weibchen. Fühler schwarz, ohne gelben Ring. Schaft unten gelb. Gesicht, Clypeus, Mandibeln, Palpen, Schienen, Tarsen, 4 Vorderschenkel vorn, Schildchen, Tegulen, je ein Fleck unter und vor den Flügeln und das 2te und 3te Tergit an der Basis gelb, die hintersten Schienen an der Spitze schwarz. Sonst stimmt er mit dem Weibchen überein. Körperlänge: 15 mm. Allotypus: ô, Kurilen, am 23. VII, 1927, ges. von K. Doi.

*12. Amblyteles trifasciatus (GRAVENHORST) f. ainoicus (MATSUMURA)

Eurylabus ainoicus Matsumura, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 229, Q (1912).

Amblyteles niikunii Matsumura var. ainoicus Uchida, Jour. Coll. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 122, Q (1926).

Fundort: Shana, 19, am 10. VIII, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Hokkaido, Kurilen und Honshu.

Anmerkung: Die Färbung und Zeichnung von Amblyteles trifasciatus (GRAV.) ist sehr variabel. Die 2 Arten (A. flavomaculatus Uchida und A. niikunii Matsumura) sind vielleicht je eine Form von dieser Art.

Unterfam. CRYPTINAE

13. Cryptus tarsoleucus GRAVENHORST

Cryptus tarsoleucus Gravenhorst, Ichn. Eur., 2, p. 447, ♀ & (1829); Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 306, ♀ (1930).

Cryprus (?) sachalinensis Matsumura, Jour. Coll. Agr. Tohoku Imp. Univ., 4, p. 95, \$\phi\$ (1911); id., Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 139, \$\phi\$ (1912).

Fundort: Shana, 19, am 31. VII, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Hokkaido, Kurilen, Korea, Sibirien und Europa.

14. Exolytus laevigatus (GRAVENHORST) f. sachalinensis UCHIDA

Exolytus laevigatus Gravenhorst f. sachalinensis Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 323, 9 δ (1930).

Fundort: Naibo, 19, am 23. VII, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin und Kurilen.

Unterfam. PIMPLINAE

15. Pimpla contemplator (MÜLLER)

Ichneumon turionellae Fabricius (nec Linné). Syst. Ent., p. 338 (1775).

Ichneumon contemplator MÜLLER, Zool. Dan. Prodr., p. 158 (1776).

Ichneumon fuscicornis SCHRANK, Neu. Mag. Liebh. Ent., 2, p. 327 (1785) (nach Dalla Torre). Cryptus trionellae Fabricius (nec Linné), Syst. Piez., p. 87 (1804).

Pimpla turionellae Gravenhorst (nec Linné), Ichn. Eur., 3, p. 192 (1829); Thomson, Opusc. Ent., p. 747 (1877); Schmiedeknecht, Opusc. Ichn., p. 1054 (1906); Morley, Brit. Ichn., 3, p. 100 (1908); Uchida, Journ. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 42 (1928).

Pimpla contemplator ROMAN, Entom. Tidskr., 53, p. 14 (1932); UCHIDA, Ins. Matsum., 7, p. 161 (1933).

Fundorte: Tokotan, $10 \, \circ$, am 3-8. IX, 1927; Shana, $1 \, \circ$, am 9. VII, 1927; Bettobu (Etorofu-to), $1 \, \circ$, am 11. VII, 1928; Sanku (Etorofu-to) $1 \, \circ$, am 1. VIII, 1927, ges. von K. Dor.

Verbreitung: Sachalin, Hokkaido, Kurilen, Sibirien, Indien, Nord-Afrika, Hawai Inseln und Nord-Amerika.

16. Pimpla turionellae (Linné)

Ichneumon turionellae LINNE, Syst. Nat., Ed. 10, p. 564, Q (1758).

Ichneumon geniculatus Fourcroy, Ent. Paris, 2, p. 397 (1762) (nach DALLA TORRE).

Ichneumon variegatus SCHRANK, Neu. Mag. Liebh. Ent., 2, p. 327 (1785) (nach Dalla Torre). Cryptus examinator Fabricius, Syst. Piez., p. 85, 9 (1804).

Pimpla examinator Gravenhorst, Nov. Act. Ac. Nat. Cur., 9, p. 275 (1822); id., Ichn. Eur., 3, p. 207 (1829); Thomson, Opusc. Ent., p. 746 (1877); Schmiedeknecht, Opusc. Ichn., p. 1053 (1906); Morley, Brit. Ichn., 3. p. 98, ♀ ♂ (1908); Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 45; ♀ ♂ (1928).

Pimpla turionellae Roman, Entom. Tisdkr., 53, p. 14 (1932); Uchida, Ins. Matsum., 7, p. 161 (1933).

Fundort: Etorofu-to, 1 \(\rightarrow \), am 22. VIII, ges. von T. AIZAWA.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu, Korea, Okinawa, Sibirien, Europa und Nord-Afrika.

17. Pimpla luctuosa Smith

Pimpla luctuosa Smith, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 394, Q (1874); SCHMIEDEKNECHT, Gen. Ins., 62, p. 35 (1907); Morley, Rev. Ichn., 3, p. 65, Q & (1914); Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 47, Q & (1928).

Pimpla parnarae VIERECK, Proc. U.S. Nat. Mus., 43, p. 593, ♀ (1912).

Fundort: Tokotan, 29, 13, am 14. IX, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Honshu. Shikoku, Kiushu, Kurilen, Formosa und China.

18. Iseropus holmgreni Schmiedeknecht

(?) Ichneumon graminellae Schrank, Faun. Boica, 2, p. 301, Q (1802) (nach Schmiedeknecht). Pimpla stercorator Fabricius, Syst. Piez., p. 117 (1804) (partim).

Pimpla graminellae HOLMGREN, Svenk. Vet.-Akad. Handl., 3, p. 22, \$ \$ (1860).

Pimpla (Iseropus) Holmgreni Schmiedeknecht, Zool. Jahrb., 3, p. 502, 9 3 (1888).

Pimpla (Epiurus) graminellae Thomson, Opusc. Ent., 13, p. 1413 (1889).

Iseropus graminellae HELLEN, Acta. Soc. Pro. Faun.-Flor. Fenn., p. 37 (1915); Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 56, 9 (1928).

Iseropus stercorator Habermehl, Zeitschr. Wiss. Insektenbiol., p. 161, 9 & (1918).

Fundorte: Shana, 19, am 10. VII. 1927; Iriribushi, 19, am 17. VII, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Hokkaido (Rishiri und Rebun Insel), Kurilen und Europa.

Anmerkung: Der Name dieser Art ist von jeher strittig gewesen, habe ich jedoch hier Schmiedeknecht'sche Ansicht angenommen.

19. Theronia atalantae (Poda)

Ichneumon atalantae Poda, Ins. Mus. Graec., p. 106 (1761).

Ichneumon flavicans FABRICIUS, Ent. Syst., 2. p. 182 (1793).

Theronia flavicans Holmgren, Oefvers. Svensk. Vet. Akad. Förh., 16, p. 123 (1859).

Theronia atalantae KRIEGER, Stitzber. Naturf. Ges. Leip., p. 113 (1899); UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 40, & (1928).

Theronia japonica Ashmead, Proc. U.S. Nat. Mus., 30, p. 181, 9 (1906); Matsumura, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 146, 9 (1912); Morley, Rev. Ichn., 3, p. 44 (1914).

Fundort: Tofutsu (Kunashiri-to-Kunashiri Insel), 1 \, am 4. VIII, 1925, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu, Kiushu, Korea, Sibirien und Europa.

20. Coleocentrus excitator (Poda)

Ichneumon excitator Poda, Ins. Mus. Graec., p. 105 (1761). Pimpla excitator Panzer, Faun. Ins. Germ., 8, p. 92 (1806). Coleocentrus excitator Gravenhorst, Ichn. Eur., 3, p. 439 (1829); Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 29, 9 & (1928).

Macrus longiventris Gravenhorst, Ichn. Eur., 3, p. 709, ♀ (1829).

Callolisis incerta Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus., 30, p. 182, 3 (1906); Matsumura, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4. p. 119, 3 (non 9) (1912).

Lytarmes sapporensis Matsumura, Jour. Coll. Tohoku Imp. Univ., 4, p. 96, 9 (1911). Coleocentrius sapporensis Matsumura, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 142, 9 (1912).

Fundort: Tofutsu, 19, 18, am 5. VIII, 1925, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Hokkaido, Kurilen, Honshu, Shikoku, Korea, Sibirien und Europa.

21. Coleocentrus caligatus Gravenhorst f. chipsanii (Matsumura)

Lytarmes chipsanii Matsumura, Jour. Coll. Agr. Tohoku Imp. Univ., 4, p. 97, Q (1911).

Coleocentrus chipsanii Matsumura, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 139, Q (1912); Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 29, Q (1928).

Coleocentrus caligatus Gravenhorst, f. chipsanii Uchida, Ins. Matsum., 9, p. 45 (1934).

Fundort: Naibo, 19, am 23. VII, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin und Kurilen.

22. Pseudarotes chishimensis UCHIDA

Pseudarotes chishimensis UCHIDA, Ins. Matsum., 3, p. 179, 8 (1929); id., l. c., 9, p. 49, 8 (1934).

Fundorte: Arimoe (Etorofu-to), I &, am I4. VIII, 1927, ges. von K.

Doi; Sanku (Etorofu-to), I &, am I. VIII, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Hokkaido und Kurilen.

23. Lissonota kurilensis Uchida

Lissonota kurilensis UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 101, Q (1928).

Fundort: Tofutsu, 2 \, am 5. VIII, 1925, ges. von K. Doi. Das Männ-

chen ist noch nicht bekannt.

24. Rhyssa persuasoria (Linné)

Ichneumon persuasorius Linné, Syst. Nat., Ed. 10, p. 562 (1758).

Pimpla persuasoria FABRICIUS, Syst. Piez., p. 112 (1804).

Rhyssa persuasoria Gravenhorst, Ichn. Eur., 3, p. 267, ♀ & (1829); Uchida, Jour., Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 31, ♀ & (1928).

Fundort: Tofutsu, 19, am 4. VIII, 1925, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Kiushu, Korea, China, Sibirien, Indien, Europa und Nord-Amerika.

25. Rhyssa persuasoria (Linné) f. amoena Gravenhorst

Rhyssa amoena Gravenhorst, Ichn. Eur., 3, p. 266, (1829).
Rhyssa lineo'ata Kirby (non Kriechbaumer), Faun. Bor.-Amer., 4, p. 260, 9 (1837).
Rhyssa albomaculata Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad., p. 318, 9 (1864).

Rhyssa persuasoria (LINNÉ) f. amoena UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 82, 9 & (1928).

Fundort: Tofutsu, 19, am 5. VIII, 1925, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu, Sibirien, Europa und Nord-Amerika.

26. Megarhyssa superba (Schrank)

Ichneumon superba Schrank, Enum. Ins. Austr., p. 350, Q (1781).

Ichneumon histrio CHRIST, Naturg. Ins., p. 335 (1791).

Ichneumon perlatus CHRIST, l. c., p. 336 (1791).

Ichneumon clavatus FABRICIUS, Suppl. Ent. Syst., p. 227, Q (1798).

Pimpla clavata Fabricius, Syst. Piez., p. 118, Q (1804).

Rhyssa clavata Gravenhorst, Ichn. Eur., 3, p. 289, 3 (1829).

Thalessa clavata Holmgren, Oefvers. Svensk. Vet.-Akad. Handl., 3, p. 11, 9 (1860).

Rhyssa nortonii Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad., p. 317, Q (1864).

Rhyssa quebecensis Provancher, Nat. Cand., 5, p. 447, 3 (1874).

Rhyssa superba Brauns, Arch. Ver. Fr. Naturg. Mercklenb., 32, p. 76 (1879).

Thalessa superba Kriechbaumer, Ent. Nachr., 15, p. 163 (1889); Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 83, 9 8 (1928).

Megarhyssa superba DALLA TORRE, Cat. Hym., 3, p. 481 (1901).

Thalessa giorioa Matsumura, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 133, Q (1912).

Rhyssa (Thalessa) superba HELLEN, Act. Soc. Faun. Flor. Fennica, 40, p. 19, 9 & (1915).

Fundort: Tofutsu, 19, am 5. VIII, 1925, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Sibirien, Mandschurei, Europa und Nord-Amerika.

Unterfam. OPHIONINAE

27. Ophion luteus (Linné)

Ichneumon luteus Linne, Syst. Nat., Ed. 10, p. 566 (1758).

Ichneumon vinulae Scopoli, Ent. Carn., p. 286 (1783).

Ichneumon fulvus RETZIUS, Gen. Spec. Ins., p. 68 (1783).

Ophion luteum Schrönenstein, Verz. Halbk., p. 29 (1802).

Ophion luteus WALCKENAER, Fauna. Paris, p. 72 (1802).

Ophion pungens MATSUMURA (nec SMITH), Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 112, Q (1912).

Fundorte: Tomebetsu (Etorofu-to), 3 \(\rho\), am 3. 1927, ges. von K. Doi; Fushikokotan (Kunashiri-to), 1 \(\rho\), am 1. VIII, 1925, ges. von K. Doi; Sanku, 2 \(\hato\), am 1. VIII, 1927, ges. von K. Doi; Tokotan, 1 \(\hato\), am 1. IX, 1927, ges. von K. Doi; Arimoe, 2 \(\rho\), am 4. VIII, 1927, ges. von K. Doi; Oyama (Etorofu-to), 1 \(\rho\), am 24. 1927, ges. von K. Doi; Shana, 2 \(\rho\), am 27. VII, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Ganz Japan, China, Sibirien, Indien, Europa und Nord-Amerika.

28. Ophion hokkaidonis Uchida

Ophion hokkaidonis UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 21, p. 205, 9 3 (1928).

Fundort: Shakotan (Shikotan-to), 1 &, am 26. VII, 1925, ges. K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen und Hokkaido.

29. Nipponophion variegatus Uchida

Nipponophion variegatus UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 21, p. 201, 9 3 (1928).

Fundort: Tofutsu, 19, am 5. VIII, 1925, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Hokkaido, Kurilen und Honshu.

20. Henicospilus combustus (Gravenhorst)

Ophion combustus Gravenhorst, Ichn. Eur., 3, p. 701, \$\phi\$ \$\frac{1}{3}\$ (1829).

Enicospilus combustus Stephens, Ill. Brit. Ent. Suppl., p. 3 (1846).

Henicospilus combustus Bridgman et Fith, Entomolog., 17, p. 176, \$ \$ (1884); Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 21, p. 224, \$ \$ (1928).

Fundort: Tofutsu, 1 &, am 4. VIII, 1925, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu, Shikoku, Kiushu, Korea, Sibirien und Europa.

31. Henicospilus ramidulus (Linné)

Ichneumon ramidulus LINNÉ, Syst. Nat., Ed. 10, p. 566 (1758).

Sphex truncata Poda, Ins. Mus. Graec., p. 107 (1761).

Ophion ramidulus FABRICIUS, Suppl. Ent. Syst, p. 178 (1798).

Anomalon ramidulus JURINE, Nouv. Meth. Class. Hym., p. 116 (1807).

Henicospilus ramidulus Bridgman et Fith, Entomolog., 17, p. 177, 9 3 (1884); Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 21, p. 225, 9 3 (1928).

Fundort: Tofutsu, 19, 3, am 4. VIII, 1925, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu, Korea, Sibirien und Europa.

32. Schizoloma amictum (FABRICIUS)

Ichneumon amictum Fabricius, Syst. Ent., p. 34 (1775).

Ophion amictum Fabricius, Suppl. Ent. Syst., p. 237 (1798).

Anomalon amictum Gravenhorst, Ichn. Eur., 3, p. 650, 9 & (1829).

Therion amictum CHRIST, Brit. Ent., 16, p. 736, & (1839).

Schizoloma amictum Wesmael, Bull. Ac. Sc. Belg., 16, p. 120, ♀ \$ (1849); Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 21, p. 233, ♀ \$ (1928).

Habronyx sachalinensis MATSUMURA, Thous. Ins. Japan, Suppl., 4, p. 117, Q (1912).

Exochilum sachailmense MATSUMURA, Ann. Mus. Zool. Ac. Sc. Russ., p. 37, Q (1925).

Exochilum schalinensis MATSUMURA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 26, 9 (1926).

Fundort: Tofutsu, 1 \(\rightarrow \), am 4. VIII, 1925, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachlin, Kurilen, Hokkaido, Honshu, Shikoku, Kiushu, Korea, Formosa, China, Indien, Sibirien und Europa.

33. Habronyx heros (WESMAEL)

Anomalon heros WESMAEL, Bull. Ac. Sc. Belg., 16, p. 155, Q (1849).

Habronyx heros Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl., 17, p. 149 (1860); Thomson, Opusc. Ent., 16, p. 1759 (1892); Schmiedeknecht, Opusc. Ichn., p. 1471 (1908).

Habronyx matsukemushii Matsumura, Ann. Mus. Zool. Ac. Sc. Russ., 37 (1925); id., Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18, p. 26, φ (1926).

Habronyx heros (Wesmael) var. matsukemushii Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaide Imp. Univ., 21, p. 240, 9 \Diamond (1928).

Fundort: Etorofu-to, 29, 13, VII, 1923, ges. von S. HARADA.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido und Europa.

Unterfam. TRYPHONINAE

34. Bassus japonicus ASHMEAD

Bassus japonicus Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus., 33, p. 182, δ (non ♀) (1906); Uсніда, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 255, ♀ δ (1930).

Fundort: Naibo, 19, am 18. VII, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen und Hokkaido.

35. Bassus urupensis sp. nov.

Q. Kopf fast von Thoraxbreite, hinter den Augen stark verengt, kaum punktiert, matt; Scheitel schwach gewölbt; Occiput breit ausgerandet; Gesicht glatt und matt; Clypeus vom Gesicht deutlich getrennt, am Vorderrand ausgeschnitten; Wangen kurz; Fühler 20 gliedrig, fadenförmig, kürzer als der Körper. Thorax dick, fast glatt und matt; Parapsiden kurz; Schildchen etwas rundlich konvex, nicht gerandet. Propodeum ungefeldert, mit nur der Spur der Area petiolaris, an den Seiten spärlich fein punktiert, oben an der Basis dicht punktiert und nach hinten zu fein gerunzelt. Luftlöcher klein und rund. Flügel hyalin; Stigma gelblich braun, Nervellus schwach antefurcal, weit hinter der Mitte gebrochen. Hinterleib gegen das Ende zu schwach zusammengedrückt, an der Basis (das Ite-3te Tergit) dicht und die übrigen kaum punktiert; das erste Tergit etwas länger als breit, die übrigen quer; Querfurche des ersten, 2ten und 3ten Tergits schwach. Bohrer kurz. Beine schlank.

Schwarz und matt. Gesichtsseiten, Clypeus, Mandibeln mit Ausnahme der Spitze, Palpen, Scheitelflecke, Tegulen, je ein Fleck unter den Flügeln, beide Schildchen, Nähte des Mesothorax, 4 Vorderhüften, alle Trochantern und die Hinterschienen gelblichweiss. Beine gelbrot, die Hinterhüften an der Spitze gelblich, deren Tarsen an jeder Basis weisslich, die hintersten Schienen nur an der Spitze und deren Tarsen schwarz. Das 2te und 3te Tergit am Hinterrand bräunlichrot gesäumt. Schildchen vorn in der Mitte gebräunt.

3. Gesicht ganz, Wangen, Schaft unten, Propleuren ganz und Mesopleuren

zum Teil gelblichweiss. Fühler unten gelbbraun. Das erste Tergit am Ende runzelig, das folgende an der Basis eingedrückt und grob gerunzelt. Sonst stimmt er mit dem Weibchen überein. Körperlänge: 9 3 mm.

Fundort: Kurilen. Holotypus: \mathcal{P} , Tokotan (*Urup Insel*), am 3. IX, 1927, ges. von K. Doi. Allotopotypus: \mathcal{P} , am 5. IX, 1927, ges. von K. Doi.

Das Tierchen unterscheidet sich von B. japonicus Ash. durch die folgenden Merkmale: 1) Alle Hüften hell gefärbt. 2) Hinterschienen nur an der Spitze schwarz. 3) Schildchen fast ganz gelblichweiss. 4) Stigma im Vorderflügel schmaler und länger. 5) Körper matt. 6) Propodeum fast ungefeldert.

*36. Alexeter nebulator (Thunberg)

Ichneumon nebulator Thunberg, Mém. Ak. Sc. St. Petersb., 8, p. 261, \$\phi\$ (1822); id., l. c., 9, p. 311, \$\phi\$ (1824).

Mesoleius melanocephalus Gravenhorst, Ichn. Eur., 2, p. 28, 3 (1829).

Tryphon (Mesoleptus) melanocephalus ZETTERSTEDT, Ins. Lappon, 1, p. 387, 9 & (1838).

Mesoleius (Alexeter) melanocephalus Holmgren, Svensk. Vet.-Ak. Handl., 1, p. 100, \$\pi\$ \$\dagger\$ (1855). Mesoleptus testaceus Fabricius var. melanocephalus Morley, Brit. Ichn.; 4, p. 244, \$\pi\$ \$\dagger\$ (1911).

Alexeter nebulator Roman, Zool. Bid. Uppsala, 1, p. 269

(1912); Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 291,

(1930).

Fundort: Oyama, 19, am 24. VII, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido und Europa.

*37. Absyrtus vicinator (Thunberg)

Ichneumon vicinator THUNBERG, Mém. Ak. Sc. St. Petersb., 8, p. 261 (1822); id., l. c., 9, p. 312 (1824).

Absyrtus luteus Holmgren, Oefvers. Svensk. Vet.-Ak. Förh., 15, p. 323, ♀ ↑ (1858); Dalla Torre, Cat. Hym., 3 (1), p. 75 (1901); Schmiedeknecht, Opusc. Ichn., p. 1846 (1910); Morley, Brit. Ichn., 5, p. 303 (1914).

Absyrtus vicinator ROMAN, Zool. Bid. Uppsala, 1, p. 288 (1912).

Fundort: Tokotan, 2?, am 4, IX, 1927, ges. von K. Dor.

Verbreitung: Kurilen, Hokkaido (Sapporo, am 24. V, 1922, ges. vom Autor) und Europa. Diese Art ist neu für Japan.

38. Absyrtus vicinator (Thunberg) f. geniculatus (Uchida)

Astiphromma geniculatum UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 21, p. 261, & \$\frac{1}{2}\$ (1928). Alexeter geniculatus UCHIDA, Ins. Matsum., 8, p. 51 (1933).

Fundort: Shana, 1 &, am 3. VII, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Kurilen und Hokkaido. Sie ist häufiger als die Stammform in Hokkaido, und unterscheidet sich von der letzteren durch das ganz gefelderte Propodeum.

Am erstenmal hatte ich dieses Tierchen als eine neue Art von der Tribus Mesocliorini, unter dem Namen Astiphromma geniculatum, beschrieben, und

nachher verlegte ich sie in der Gattung Alexeter von der Tribus Mesoleptini, aber in diesem Studium erkenne ich, dass sie eine Form der vorigen Art ist.

39. Opheltes glaucopterus (Linné) f. apicalis (Matsumura)

Astiphromma apicalis Matsumura, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 112, Q (1912). Ophelles apicalis Matsumura, Ann. Mus. Zool. Ac. Sc. Russ., p. 36, Q (1925).

Opheltes glaucopterus (LINNÉ) var. apicalis UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 21, p. 186, 9 & (1928).

Fundort: Tofutsu, zahlreiche 9 3 Exemplare wurden von T. AIZAWA, S. HARADA und K. Dor gesammelt.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido und Honshu.

40. Opheltes glaucopterus (Linné) f. fuscus Uchida

Ophelles glaucopterus (LINNÉ) f. fuscus UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 21, p. 187, 9 & (1928).

Fundort: Kobuneminato (Uruppu-to), 19, am 26. VIII, 1927, ges. von K. Doi.

41. Homaspis kurilensis UCHIDA

Homaspis kurilensis UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 279, φ (1930). Fundort: Oyama, $3 \, \varphi$, am 24. VII, 1927, ges. von K. Doi.

*42 Ctenopelma xanthostigma Holmgren

Ctenopelma xanthostigma HOLMGREN, Svensk. Vet.-Ak. Handl., 1, p. 118, \$\varphi\$ \$\display\$ (1855); Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 278, \$\varphi\$ \$\display\$ (1930).

Ctenopelma lutea Holmgren, l. c., 1, p. 117, (1855).

Ctenopelma variabilis Tschek, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, 18, p. 440, ♀ ô (1868).

Holmgrenia pulchra Kriechbaumer, Correspbl. Zool. Min. Ver. Regensb., 31, p. 148, 9 & (1877). Kriechbaumeria pulchra Dalla Torre, Jahresber. Naturf. Ges. Graub., 28, p. 51 (1885).

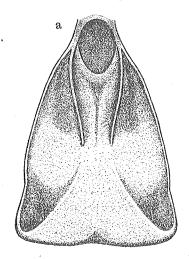
Fundort: Naibo, 1 3, am 18. VII, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Kurilen, Hokkaido, Honshu und Europa.

43. Otlophorus crassitarsus sp. nov.

Q. Kopf nach hinten zu etwas verschmälert; Scheitel und Stirn kaum punktiert, ganz matt; Gesicht punktiert; Clypeus kurz, vorn deutlich niedergedrückt und der Vorderrand breit ausgerandet; Wangen kurz; Mandibeln kräftig, mit 2 gleichen Zähnen. Fühler etwas kürzer als der Körper, ziemlich dick. Thorax gedrungen, mit dichten, weissen, feinen Haaren, breiter als der Kopf; Mesonotum matt, fein punktiert; Parapsiden schwach; Mesopleuren stark glänzend, zerstreut punktiert; Schildchen gewölbt. Propodeum mässig kurz; Area superomedia dreieckig, Area petiolaris gross. Areola im Vorderflügel klein, gestielt; Nervulus hinter der Gabel; Nervellus hinter der Mitte gebrochen.

Die Hinterschienen an der Spitze dick und deren Tarsen kräftig, aber das Klauenglied viel schlanker als die anderen; die hintersten Schienenendsporen kaum die Mitte des Metatarsus erreichen. Klauen einfach. Hinterleib matt, wenig punktiert, das erste Tergit breit und kurz, fein punktiert, am Rücken an der Basalhälfte deutlich gefurcht. Bohrer sehr kurz und dick.



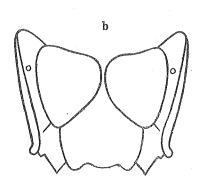


Fig. a. Das erste Hinterleibssegment von oben gesehen.
b. Propodeum von oben gesehen.

Schwarz und matt. Clypeus schmutzig gelbbraun. Mandibeln gelblich, am Ende aber schwärzlich. Beine hell gelbrot, die vorderen Schienen und Tarsen gelblich, die hintersten Schienen und Tarsen schwarz, aber die erstere nur an der Basis weisslich. Stigma gelbbraun. Beide Schildchen gelblichrot; Tegula und Flügelwurzel gelb. Körperlänge: 8 mm.

Fundort: Kurilen. Holotypus: 9, Tokotan, am 5. IX, 1927, ges. von K. Doi.

Diese Art steht O. anceps (Holmgr.) am nächsten, indes unterscheidet sie sich von der letzteren durch die Bildung des Propodeums und ersten Tergits.

44. Mesochorus vittator (Zetterstedt)

Tryphon (Mesoleptus) vittator Zetterstedt, Ins. Lappon, 1, p. 337, \$\phi\$ (1838).

Mesochorus vittator Holmgren, Svensk. Vet.-Ak. Handl., 2, p. 126, \$\phi\$ \$\hatcolor{0}\$ (1858); Uchida, Ins. Matsum., \$\partial{0}\$, p. 60, \$\partial{0}\$ (1633).

Fundort: Tokotan, 19, am 3. IX, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Kurilen, Hokkaido und Europa.

45. Paniscus (Parabates) latungula (THOMSON)

Parabatus lantungula Thomson, Opusc. Ent., 12, p. 1196 (1888).

Paniscus lantungula Szépligeti, Gen. Ins., 114, p. 74 (1911).

Paniscus (Parabtes) lantungula Uchida, Ins. Matsum., 8, p. 112 (1934).

Fundort: Tokotan, 19; am 28. VIII. 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Kurilen, Hokkaido, Honshu, Korea, Sibirien und Europa.

46. Paniscus (Parabates) virgatus (Fourcroy)

Ichneumon virgatus FOURCROY, Ent. Paris, 2, p. 40 (1785).

Paniscus virgatus GRAVENHORST, Ichn. Eur., 3, p. 625 (1829).

Parabates virgatus DALLA TORRE, Cat. Hym., 3, p. 76 (1901).

Paniscus (Parabates) virgatus UCHIDA, Ins. Matsum., 8, p. 112, 9 & (1934).

Fundorte: Tokotan, 69, am 2-4. IX, 1927, ges. von K. Doi; Onsenzaki (Uruppu-to), 19, am 10. IX, 1927, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Kurilen, Hokkaido, Korea, Sibirien und Europa.

47. Paniscus (Parabates) tarsatus (BRISCHKE)

Paniscus tarsatus BRISCHKE, Schief. Nat. Ges. Danz. N. F., 4, p. 138, 9 & (1880). Parabatus tarsatus BRIGMAN, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 420, 9 & (1880). Parabates tarsatus DALLA TORRE, Cat. Hym., 3, p. 76 (1901). Paniscus (Parabates) tarsatus UCHIDA, Ins. Matsum., 8, p. 113 (1934).

Fundort: Tofutsu, 19, am 5. VIII, 1925, ges. von K. Doi.

Verbreitung: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu, Shikoku, Korea, Sibirien und Europa.